## Eine Legende in neuem Kleid

# Schlosshotel Fuschl im Salzkammergut

Von Walter Mauer

Das Schlosshotel Fuschl am gleichnamigen See, in unmittelbarer Nähe zu Salzburg gelegen, erlangte in den 50er Jahren durch die Dreharbeiten zu den „Sissy-Filmen" mit Romy Schneider und Karl-Heinz Böhm Weltruhm.

Es liegt nur 20 Minuten von der Mozartstadt entfernt und ist seit Jahrzehnten die bevorzugte Residenz prominenter Gäste anlässlich der jährlichen stattfindenden Salzburger Festspiele. Allerdings entsprach die Ausstattung des Hotels nicht mehr dem Standard heutiger Zeit, so dass eine umfangreiche Instandsetzung der Gebäudesubstanz, verbunden mit Neubaumaßnahmen, erforderlich wurde.

Nachdem die letzten Gäste dieses Kulturevents 2005 das Hotel verlassen hatten, wurde am 1. September mit den umfangreichen Sanierungs- und Neubauarbeiten, begonnen. Ein wesentlicher Bestandteil der Baumaßnahme war die Erweiterung des Beauty- und Wellness-Traktes, welcher auf mehr als 1.000 m² ausgedehnt wurde.

Ziel des Bauherren und des Architekten war es, das Gebäudeensemble, bestehend aus Waldhaus, Jägerhaus und Schloss, so zu gestalten, dass nach Fertigstellung ein hoher Wiedererkennungswert mit der ursprünglichen Bausubstanz gegeben ist.

Hochwertigste Belagmaterialien aus Naturstein, Glasmosaik und Feinsteinzeug kamen zur Gestaltung der Wellnessanlagen zur Anwendung.

Vor Beginn der Verlegearbeiten wurden die sorgfältig vorbereiteten Untergründe mit dem Abdichtungssystem Mapelastic und den Ergänzungsprodukten DHT-Dichtbänder und DHT-Dichtmanschetten abgedichtet.

Die Verlegung und das Ansetzen erfolgten mit den auf das Belagmaterial abgestimmten Klebe- und Fugmörtelsystemen von MAPEI.

Mehr als 300 Handwerker waren Tag und Nacht im Einsatz, damit das Hotel termingerecht im Juli 2006 neu eröffnet werden konnte.

Seit diesem Zeitpunkt können die Gäste dieses Luxushotels in den Wellnessanlagen entspannen und regenerieren und gleichzeitig die fantastische Atmosphäre des Hotels und der einzigartigen Landschaft genießen.

*Die in diesem Artikel genannten Produkte und entsprechende Technische Merkblätter finden Sie in den Bereichsordnern, in der CD „MAPEI Global Infonet" bzw. unter www.mapei.com.*

***MAPELASTIC***
*zweikomponentige, flexible, kunststoffvergütete, zementäre Verbundabdichtung*

***KERALASTIC***
*zweikomponentiger Reaktionsharzklebstoff auf Polyurethanharzbasis (R 2 DIN EN 12004)*

***KERAPOXY***
*zweikomponentiger Reaktionsharzklebstoff und Fugmörtel auf Epoxid-harzbasis (R 2 T gem. DIN EN 12004, und RG gem. DIN EN 13888)*

***ADESILEX P 9***
*einkomponentiger, kunststoffmodifizierter flexibler Dünnbettmörtel mit hoher Standfestigkeit (C2 TE gem. DIN EN 12004)*

***ADESILEX P 4***
*schnell erhärtender, flexibler, kunststoffmodifizierter Fließbettmörtel (C2 F gem. DIN EN 12004)*

***MAPESTONE 1***
*zementärer, kunststoffmodifizierter, flexibler, schnell erhärtender und schnell trocknender Naturstein-Spezial-Mittelbettmörtel mit kristalliner Wasserbindung (C2 F gem. DIN EN 12004)*

***ULTRACOLOR PLUS***
*zementärer, flexibler Spezialfugmörtel mit Drop-Effect- und Bioblock-Technologie*

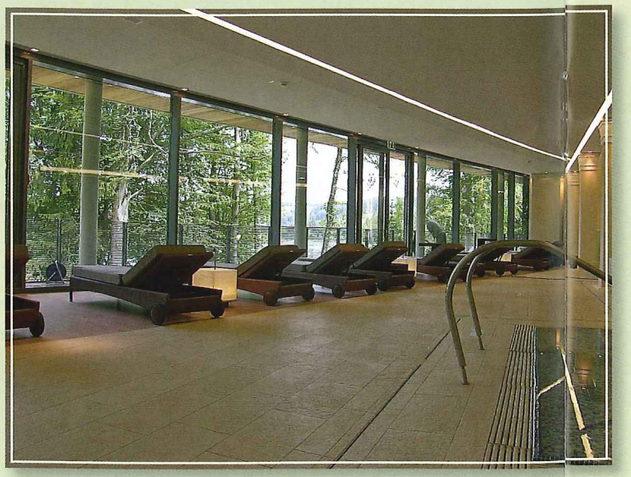
***MAPESIL AC***
*1-komponentiger, Acetatvernetzender, fungizider Silikondichtstoff*

***MAPESIL LM***
*1-komponentiges, neutral vernetzendes Natursteinsilikon*

### Daten, Zahlen, Fakten

| | |
|---|---|
| *Bauherr:* | Schörghuber Unternehmensgruppe, München |
| *Generalunternehmer:* | Bilfinger Berger AG, München |
| *Architekt:* | Augustin und Partner, München |
| *Verlegearbeiten:* | Meisinger Natursteinbetrieb, Rosenheim |
| *Fachhändler:* | Erwin Stang GmbH & Co. KG., München |
| *MAPEI-Objektbetreuung:* | Rainer Schmid, Martin Mauritz-Oefele |

*Hallenbad mit Glasmosaik gestaltet*



*Ruhezonen mit Feinsteinzeug gestaltet*

*Saunaduschen mit Natursteinmosaik gestaltet*

*Waschtisch gestaltet mit Glasmosaik und Naturstein*